

Vorsitzender des  
Ausschusses für Umwelt und Grün  
Herrn Rafael Christof Struwe

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.01.2017

**AN/0023/2017**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	02.02.2017

**Umweltcontrolling**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin;  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün zu setzen.

Nachhaltige Entwicklung wird definiert als eine Entwicklung, die gleichermaßen die soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklung berücksichtigt.

Die Stadtverwaltung stellt wichtige Zahlen zur Entwicklung Kölns im "Kölner Zahlenspiegel" ([http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf15/statistik-standardinformationen/koelner\\_zahlenspiegel\\_2016.pdf](http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf15/statistik-standardinformationen/koelner_zahlenspiegel_2016.pdf)) und in den statistischen Jahrbüchern zusammen. Darin finden sich Kennzahlen zur wirtschaftlichen und sozialen Situation in Köln. Umweltbezogene Zahlen sind im Zahlenspiegel und im statistischen Jahrbuch nicht verfügbar, wenn man von groben Daten zur Flächennutzung (Wald, Parks) absieht.

Zahlen zur Versiegelung findet man gut bei den Stadtentwässerungsbetrieben. Zahlen zur Grundwasserqualität kann die RheinEnergie zur Verfügung stellen. Ein unvollständiges Bild des Energieverbrauches der Stadt und der von ihr kontrollierten Unternehmen ist aus verschiedenen Energie- und Nachhaltigkeitsberichten aggregierbar. Zahlen zur Luftqualität gibt es nach Abschaltung des Kölner Messnetzes nur beim LANUV. Es gibt einen regelmäßigen Waldzustandsbericht. Die Entwicklung der Flächen unter Natur- und Landschaftsschutz und zur CO<sub>2</sub>-Emission ist in unregelmäßigen Einzelvorlagen der Verwaltung zu finden. Lärmkarten sind in großem Detaillierungsgrad zu finden, aber nicht als Kennzahlen. Dies sind nur Beispiele: man könnte die Zahl der rote-Liste-Arten, Daten zu Deponien, Gewässerqualität, Energieintensität oder aus der Überwachung von Betrieben hinzufügen.

Eine konsistente Synopse der für die Beurteilung der nachhaltigen Entwicklung der Stadt wichtigen Kennzahlen in Zahlenspiegel und statistischem Jahrbuch ist wichtig. Wir stellen

der Verwaltung daher folgende Fragen:

1. Welche Kennzahlen zur Umweltqualität beabsichtigt sie in den Kölner Zahlenspiegel 2017 bzw. in das Kölner statistische Jahrbuch 2017 zu integrieren?
2. Welche darüberhinausgehenden Möglichkeiten sieht die Verwaltung, eine regelmäßige Berichterstattung über umweltrelevante Kennzahlen zu etablieren?

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Ulrich Breite  
Geschäftsführer

Dr. Rolf Albach  
Umweltpolitischer Sprecher